



St. Veitsdom in Prag:

Das Unausprechliche zu Formen fassend,
In Säulen jubelnd, wie mit tausend Stimmen,
Und Ranken, die sich schneidend überklimmen,
Von Sehnsucht nach der Höhe tönend lassend,

Aus spitzen Fenstern, deren Gläser glimmen,
In schlanken Pfeilern, die sich strebend einen
Aus ungezähltem Maßwerk, Bogensteinen,
Dem steilen Dachgebälk mit scharfen Kimmen

Zu einem großen Chor zusammenklingend
Und frei von allem hergebrachten Gemeinen
Sich aus der engbegrenzten Welt des Kleinen

Empor ins Freie, in den Himmel schwingend
So wächst der Dom ins Licht hinauf und steht
Als seines Schöpfers ewiges Gebet.